

Montagehinweis für zweiteiligen Kabelumbauwandler Typ GSK

Aufklappen des Wandlers:

Um die beiden Wandlerhälften voneinander zu trennen, müssen die vier Befestigungsschrauben (2) mit den zugehörigen Druckfedern (3) entfernt werden. Es ist darauf zu achten, daß die obere Hälfte parallel zur unteren Hälfte abgehoben wird, damit die Verbindungsstecker der oberen und unteren Wicklung nicht abgebrochen werden. Die obere Wandlerhälfte seitlich ablegen.

Achtung: Schnittflächen der Kerne vor jeglicher Beschädigung während der Montage schützen!

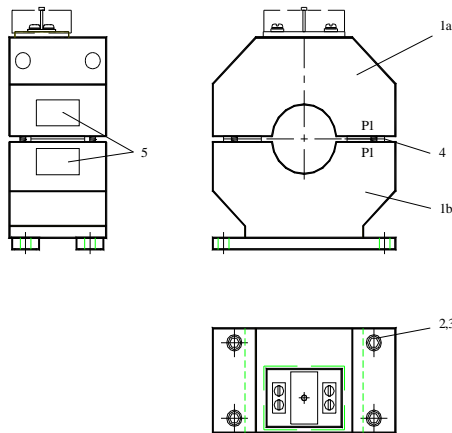
Zusammenbau:

Die untere Wandlerhälfte am Montageort positionieren und die Fußbefestigung verschrauben. Schnittflächen des Kerns auf beiden Wandlerhälften mittels eines Tuches von Staub, Sand etc. reinigen und dünn mit Vaseline bestreichen. Führen Sie den Primärleiter ins Durchgangsfenster und umschließen Sie ihn, indem Sie die obere Wandlerhälfte wieder aufsetzen. Die Lage der beiden Typenschilder (5) und der beiden Kennzeichnung „P1“ zeigen die richtige Positionierung der beiden Wandlerhälften zueinander. Bei Montage mehrerer Wandler gibt die Seriennummer auf den Typenschilder über die Zugehörigkeit der Wandlerhälften Aufschluß. Spannfedern (3) und Schrauben (2) wieder einsetzen und über Kreuz gleichmäßig bis zum Anschlag mit Hilfe eines Inbusschlüssels anziehen (**8-10 Nm**).

Bei horizontaler Ausrichtung des Wandlers sollte aus Stabilitätsgründen, um eine Luftspaltbildung zu vermeiden, eine zusätzliche Auflage-möglichkeit für die obere Wandlerhälfte angebracht werden.

Kontrollmessung:

Um den richtigen Sitz der beiden Gerätehälften zu überprüfen, wird eine Wechselspannung entsprechend den Angaben auf dem Leistungsschild angelegt. Bei einer größeren Stromaufnahme müssen die Gerätehälften auf richtigen Sitz überprüft werden. Der richtige Sitz der beiden Gerätehälften kann durch die Aufnahme eines Meßpunktes der Magnetisierungskurve überprüft werden. Die Angaben zu diesem Meßpunkt kann dem Typenschild entnommen werden (z.B.: $U_0=50V / I_0=12mA$).



- 1a. obere Wandlerhälfte
- 1b. untere Wandlerhälfte
2. Zylinderschraube mit Innensechskant M8
3. Druckfeder
4. Schnittbandkern
5. Typenschild

